

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 228.

Freitag den 30. September

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen Joseph Hitz zu Viebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 4. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 18. August 1870.

72 Königl. Amtsgericht IV.

In Gemäßheit des §. 9 der Instruction zu dem Gesetze vom 7. April 1869, Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend, ist Herr Dr. Petsch dahier zum hiesigen Viehrevisor bestellt worden. Derselbe hat ein genaues Register über den vorhandenen hiesigen Rindviehbestand aufzunehmen und den Ab- und Zugang täglich, sowie jede Veränderung in dem Viehstande speciell zu verzeichnen. Um dies zu ermöglichen, haben die Rindviehbefitzer bis zum 30. d. Mts. ihren vorhandenen Rindviehbestand und danach jede Veränderung, welche sich durch An- und Verkauf, Krankheit oder Tod in demselben ergibt, sogleich im Rathhause, Zimmer No. 6, anzuzeigen.

Jede Unterlassung wird mit einem halben Thaler bestraft.

Wiesbaden, 28. September 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.

Höhere Töcherschule.

Beginn des Wintersemesters und Aufnahme neuer Schülerinnen: Dienstag den 4. October Vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen neuer Schülerinnen erbittet sich der Unterzeichnete vom 1. October an in seiner Wohnung, Kirchgasse 15 b, oder am 4. October in dem Schullokale, Louisenstraße 24.

Weldert, Rektor.

Höhere Bürgerschule und Vorbereitungsschule.

Anfang des Winterhalbjahres Dienstag den 4. October Vormittags 9 Uhr.

Aufnahmeprüfung in die höhere Bürgerschule Montag den 3. October Vormittags 8 Uhr.

Rektor Polack.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche pro 1871 Donnerstag den 6. October l. Js. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden vergeben, wozu Steiglustige eingeladen werden.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Rippelius.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Lusttragende hierzu wollen sich mit ihren Dienstzeugnissen bei der Verwaltung melden. Auch werden kinderlose Wittwen angenommen.

Wiesbaden, 27. Sept. 1870. K. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Rippelius.

Kastanien-Versteigerung.

Heute Freitag den 30. September Nachmittags 3 Uhr wird die Kastanien-Erescenz im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Heide, an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 30. September 1870. Der Bürgermeister. Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 30. September l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kamitz, ein Kanape, ein Kleiderschrank,
- 2) ein Kanape,
- 3) eine Standuhr, 2 Bilder,
- 4) eine Kommode,
- 5) zwei Kommoden,
- 6) ein Karm, ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, eine Kommode.

Wiesbaden, 29. September 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Göbel.

Notizen.

Heute Freitag den 30. September, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallener Pfänder, bestehend in Gold, Silber und Edelsteinen, in dem Rathhause.

Neue große Mastanien

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 4743

Strickwolle und engl. Vicognia,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei 382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Carbol-Essig,

bewährtes Desinfections-Mittel,

reinigt die Luft in Krankenzimmern und Gängen, durch täglich mehrmals wiederholtes Besprengen des Fußbodens oder Ver-
dunstung desselben durch Aufstellung kleiner Quantitäten in flachen
offenen Gefäßen. — Als Zusatz zu Waschwasser, vor und nach
jedemmaligem Besuch eines Krankenzimmers wird ein etwa zurück-
gebliebener übler Geruch beseitigt, sowie jede Ansteckung vermieden;
außerdem schützt auf diese Weise angewandter Carbol-Essig vor
Insecten-Stich. — Einige Tropfen desselben dem Mundwasser
beigegeben, entfernen jeden unangenehmen Geschmack und üblen
Geruch aus dem Munde und ist deshalb auch zu diesem Gebrauche
der Carbol-Essig ein sehr geschätztes Mittel.

Preis per 1/4 Flacon 5 Sgr.,

Hauptniederlage bei

F. H. Stritter, in Viebrich.

Niederlagen in Wiesbaden: bei den Herren **F. L. Schmitt**, Tannusstraße, **Franz Eisenmenger**, Langgasse, **Georg Burkhart**, Michelsberg. 3406

Export-Wurk in Blechbüchsen, besonders zum Versandt geeignet, empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 4743

Buchene Holzkohlen

sind fortwährend zu haben bei

4725 **A. Brandseheid**, Mühlgasse 4.

1/4 Abonnement von 2 Plätzen in der ersten **Ranggalerie** sind abzugeben Kapellenstraße 23. 4717

Die Hälfte von zwei nebeneinander liegenden Vorderstößen in der **Bartereloge** Nr. 7 ist abzugeben Schwalbacherstraße 2 c. 4700

Zwei 1/4 **Sperrstich** nebeneinander abzugeben Haineweg 9 Bel-Etage. 4737

1/4 und 1/8 von 2 **Sperrstichen** nebeneinander abzugeben Geisbergstraße 21. 4745

Adlerstraße 4 sind gute **Goldreinetten** und **Birnen** zu verkaufen. 4682

Steingasse 16 sind **Leise-Aepfel** per Kumpf 3 fr., sowie gepflückte **Süß-Aepfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 4684

Friedrichstraße 30 sind **Aepfel** und **Birnen** zu verkaufen. 4732

Gute **Wiesenbirnen** per Kumpf 10 fr. sind zu haben Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs bei L. Roth. 4699

Hochstraße 20 sind gepflückte **Karmes-** und **Madäpfel** per Kpf. 8 fr., sowie **Wiesenbirnen** per Kpf. 10 fr. zu haben. 4698

Beste **Wiesenbirnen** per Kpf. 10 fr. Marktstraße 28. 4734

Stiftstraße 16 sind gepflückte **Aepfel** (feinste Sorten) virensel- und malterweise zu haben. 4733

Friedrichstraße 9 sind gepflückte **Aepfel** zu verkaufen. 4730

Rheinstraße 48 im Hinterhause sind **Garzer Hähnen** und junge **Hühnerhunde** (englische Race) zu verkaufen. 4689

Ein **Herd** mit **Schiff** und eine **Bumpe** sind zu verkaufen Friedrichstraße 28. 4686

Ein gut erhaltenes **Wasserlarrnchen** ist zu verkaufen Franzplatz 11. 4747

Neuer Astrachan-Caviar

ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen.

4743

A. Schirmer, Markt 10.

Dentifrice universell,

den heftigsten örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben, a Fl. 18 fr.



Haarfärbemittel,

das Vorzüglichste bis jetzt existierende, färbt sofort **acht braun** und **schwarz**, a Fl. 1 fl. 30 fr., halbe Fl. 45 fr. Niederlage bei

G. Rach & Cie. in Wiesbaden.

413

Georg Weber in Viebrich.

Eisbeutel

in Guttapercha, das Bequemste für alle

10222 Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Stadtfeld'sches Augenwasser,

vorzüglichste

Mittel gegen Augenentzündung, thranende

Augen und gegen die Röttschen, zu haben bei **Ch. Maurer**,

Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Ein Paar **Wagen-Pferde**, 8 resp. 11 Jahre

alt, fromm und noch ganz tüchtig, werden, wenn

ihnen gute Behandlung sicher, billig abgegeben.

Zu sehen Nachmittags von zwei bis drei Uhr.

Wo, sagt die Expedition. 4728

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fort

während **Knochen**, **Lumpen**, **Glas**, **Flaschen**, **Papier**, **Bücher**,

Kleider, alte **Metalle**, gebrauchte **Defen** u. s. f. zu den höchsten

Preisen angekauft. 4716

Ein kupferner **Waschkessel** und zwei **Einmachfässer** sind

zu verkaufen Webergasse 41. 4727

Ein **Krankenwägelchen** zu verkaufen Louisenplatz 3. 4688

Ein **Uniformrock** und **Mantel** sind zu verkaufen Römer-

berg 28. 4710

Goldgasse 8 sind eine schöne **Bettstelle** mit **Matratze** und

ein **Glaschränken** zu verkaufen. 4686

Ein **Füllosen**, ein mit **Rohhaaren** gepolstertes **Sopha** nebst

6 **Stühlen** und ein **Schreibtisch** sind billig abzugeben Geisberg-

straße 19 c. 4711

Mehrere **Einmachfässer**, ein **Oxhoftfaß** und ein starkes

Ziehlarrenchen zu verkaufen Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 4726

Zwei **Halbstüdfas**, weingrün, zu verl. Mühlgasse 3. 4725

Eine junge Frau, deren Mann im Krieg ist, sucht **Man-**

stelle. R. Römerberg 6 im Hinterhaus eine **Stiege** hoch. 4744

Ein Mädchen von anständiger Familie, welches fein waschen

und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten zu Kindern; das

selbe geht auch mit auf Reisen. Näheres Expedition. 4743

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig einer Küche vor-

stehen kann, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 18. 4740

Mauritiusplatz 2 im dritten Stock ist ein freundliches, ein-
möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4741

Rheinstraße 36 Bel-Etage ist eine geräumige Wohnung an

1. December oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst. 4742

im Hinterhaus bei R. Burt.

Neugasse 10, 2. Stock, können 2 Arbeiter Logis erhalten. 4743

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,

CHAM (Schweiz).



3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von Baron v. LIEBIG zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur ächt, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 12 1/2 Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei F. A. Achenbach.
In Wiesbaden zu haben bei C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, Carl Acker, Burgstrasse, und A. Schirg, Schillerplatz 2.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, sowie die Waldwoll-Unterkleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen, Leibbinden u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung für Wiesbaden nur allein ächt zu haben bei 3889

Bacharach & Straus,
21 Webergasse 21
und Langgasse 55, am Kranzplatz.

Vom 8. bis 25. October
Haupt- & Schluß-Ziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

mit effectiven, nicht ev. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 5000, 45mal 2000, 577mal 1000 Thaler u. s. w.

Hierzu verkauft und versendet Loose unter Preisreduction für nicht gespielte Vorklassen:

1/1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/32 1/64

für 64 Thlr. 32 Thlr. 16 Thlr. 8 Thlr. 4 Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
413 Berlin, Leipzigerstr. No. 94.

Die Düngeranfuhrgeellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir die seither von unserer sel. Mutter und uns betriebene Holz- und Steinkohlenhandlung an Herrn Jean Grünewald abgetreten.

Herzlichen Dank für das uns geschenkte Vertrauen, bitten wir, dasselbe auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Geschwister Port.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

Bezugnehmend auf obige Annonce zeige ich hiermit an, daß ich das seither von Ph. Port Wittwe betriebene Holz- und Kohlen-geschäft, Adlerstraße 15, übernommen und unter meiner eigenen Firma fortführe.

Ich hoffe, daß auch mir das Vertrauen zu Theil wird, was ich jederzeit mich bemühen werde, durch erste Qualität Kohlen und prompte Bedienung zu erhalten. Ich gebe die Versicherung, daß ich meine Freunde und Gönner mit derselben Reellität bedienen werde, wie sie solche von meinem Vorgänger, Ph. Port Wittwe, gewohnt waren.

Achtungsvoll
Jean Grünewald.

4336

Für Branereibesitzer.

Durch Umänderung meiner Brauerei zu einer Mälzerei verlaufe ich sämmtliche zur Brauerei gehörigen Inventarstücke, als: 2 kupferne Kessel von 9 und 20 Ohm, 2 Maischbütten von 23 und 44 Ohm, Maischmaschine sammt Göpelwerk und Transmiffionen, 10 Gährbütten, sämmtliche Lager- und Verandtsaß, verschiedene Pumpen, Pressen, Gummischläuche, Blechröhren, eine Schrot- und eine Windmühle, Faglarren, Fagwinben, Scheffel und Bütten, einen vollständigen, guten Kühlapparat von Kupfer, ein Pferd sammt Geschirr, sowie Wirthstische und Bänke.

Ebenso habe ich noch sehr gutes Lagerbier abzugeben.

Seb. Kirn,

Brauerei zum weißen Röschchen,
Mainz.

4267

Schuh-Lager von Fr. Balihaus,

33 Webergasse 33,

empfehlte schöne, ledlerne Damenstiefeln mit fünfzöttiger Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr. 3672

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhafte, solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Neue Hutfacons,

schwarzen Crepe, Blumen, Crepe-Kragen, Manschetten, Samme in allen Farben billigt bei

382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Putzarbeiten werden schnell und geschmackvoll billigt angefertigt.

Wegen Abreise sind eine elegante Garnitur Mahagoni-Möbel, Schränke, eine vollständige Kücheneinrichtung, Kommoden, Piano u. s. w. aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4397

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals P. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Dépôt

von künstlichem **Selters-** und **Sodawasser**, $\frac{1}{2}$ Flasche (ohne Glas) 6 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr., $\frac{1}{2}$ Krug 6 fr., $\frac{1}{2}$ Krug 4 fr., Limonade gazeuse $\frac{1}{2}$ Flasche 17 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 10 fr. bei
A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1694

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Binger Kalk** bei
13472

Jos. Berberich.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. September 1870 ab.

Von Biebrich nach	Cöln 7 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens,
" "	Bingen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags,
" "	Mannheim 1 Uhr Mittags,
" "	Arnheim 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens (Mitt- woch und Samstag),
" "	Rotterdam 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens (Samstag, Montag, Dienstag, Donners- tag und Freitag ohne Uebernach- tung),
" "	London 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens (Son- ntag und Donnerstag).

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden
auf dem **Bureau** bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. September 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

80

Bahnhofstraße 7

sind warme **Süßwasserbäder**, Wiesbadener Mineralwasser-, kalte Regen- und Douche-, Kreuznacher Mutterlauge-, Malz-, Kleien-, Stahl- und Nichtenadel-, sowie alle sonstigen, von dem Arzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Auch werden daselbst einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen, auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet. 3162

Keltern und Aepfelmühlen

besten Construction liefert billigst
2260

W. Gall, Dohheimerstraße.

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-
platz 7** im Sei-
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Mittlerer zum „Rhein. Kurier“ gesucht **Moritzstraße 8** zwei
Stiegen hoch. 4354

Steingasse 18 ist eine noch wenig gebrauchte **Wiege** unzug-
halber billig zu verkaufen. 4703



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: **Steinbutt** (Turbot) per Pfd. 1 fl. 30 fr.,
Seezungen (Solos) 1 fl., abgeschlachtete Hechte 36 fr.

Spirituosen.

1842r **Schloß-Derneburger-Kornbranntwein** aus
der Gräflich v. Münster'schen Brennerei **Altenbeck** (Hannover),
Schweizer-Alpen-Früher-Bitter von **E. Eduard**
Reyer in **Stuttgart**, ächten **Nordhäuser** u. **Berliner**-
Getreide-Rümmel, **Jamaica-Rum**, **Cognac** und
diverse **französische Liqueure** werden, um damit zu räumen,
billig abgegeben bei

4738

H. Schünemann, Schulgasse 2.

Großes Gänsechießen in Breckenheim

Sonntag, den 2. October, Anfang Mittags 12 Uhr, wozu freund-
lichst einladet **Heinrich Behrmann**. 4721

Meine Wohnung und mein Geschäft befinden sich von heute
an **Adolphs-Allee 15**, was ich hiermit meinen Freunden und
Gönnern ergebenst anzeige.

4728

Heinr. Schott, Schlosser.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Zwei neue, noch nicht überzogene **Mahagoni-Polsteressel**,
sehr schön geschnitten, sind billig zu verkaufen bei
4701 **Wilh. Noss**, Rheinstraße 21 im Hinterh. I.

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei
239 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Ein einth. **Kleiderschrank** zu verl. Friedrichstr. 30. 2322

Zwei nußbaumene, polirte **Bettstellen** mit Sprungfedern-
und Koffhaar-Matrassen, ein Kamm, eine Waschkommode und
ein Nachttisch mit Marmorplatten, sowie ein Spiegel sind billig
zu verkaufen. Näheres Expedition. 4635

Dem holden, lebenswürdigen **Minchen P. . .** gratulim
zu seinem heutigen Wiegenfeste Ihr pücker Verehrer. 4739

In der Droschke No. 8 blieb ein **Regenschirm** liegen.
Abzuholen Metzgergasse 8. 4519

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2745
Eine **Bolontairin** wird für ein feines Modegeschäft gesucht.
Näheres Expedition. 4612

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Kleiderausbessern geübt,
sucht Beschäftigung. Näh. Faulbrunnenstraße 9 im Hinterh. 4658

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen;
auch nimmt dieselbe eine Kochstelle an. Näh. Nerostraße 13 im
Hinterhaus. 4706

Eine reinliche Person sucht Monatsstelle. N. Graben 8, 2. St.

Ein evangelisches, reinliches Monatmädchen gesucht **Frank-
furterstraße 13 b**. 4718

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird
auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 3635

Ein anständiges Frauenzimmer, welches alle feine Handarbeiten
versteht, sowie auch fristren kann, sucht eine Stelle als Kammer-
jungfer. Näheres Wilhelmstraße 6. 4559

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und locken
kann, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 20 im 3. Stock. 4674

Ein braves Mädchen sucht Stelle bei Kindern. N. Exp. 4690

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird auf 15. October gesucht Mainzerstraße 16. 4691

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Bleichstraße 1 im Seitenbau. 4695

Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht. N. Exp. 4704

Eine Haushälterin, welche perfekt kochen kann und eine Bönne zu Kindern werden zu einer Herrschaft am Rhein gesucht. Näh. im Gasthaus zum Adler dahier. 4713

Mauritiusplatz 2 wird ein ordentliches Dienstmädchen ges. 4714

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 4697

Ein älterer leidender Herr sucht eine gebildete Dame von angenehmem Aeußern zur Pflege und Führung der Wirtschaft. Adressen unter A. B. C. wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 4659

Ein junges Mädchen von braven Eltern kann bei einer kleinen Familie zur Verrichtung der gewöhnlichen Hausarbeiten sogleich in Dienst treten. Näheres Exped. 4715

Gesucht ein einfaches Buffetmädchen, sowie eine gute Köchin, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 4722

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 41. 4727

Sattler

finden in Militärarbeit aufs Stüd bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung bei Friedrich Becht, 4326

Carmeliterstraße in Mainz. 4478

Ein Wochenschneider wird gesucht Helenenstraße 19. 4478

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht. N. E. 4410

(Stückarbeiter) gesucht bei J. Christ in Mainz. 173

Ein Schreinerlehrling gesucht von Heise, Mauergasse 23. 4681

Ein aus Paris vertriebener deutscher Rüfer und dessen Frau, eine perfecte Köchin resp. Kleidermacherin u. s. w., suchen passende Stellen, am liebsten in einem Hause. Näheres Expedition. 4720

Tüchtige Säckler

und chirurgische Instrumentenmacher-Gehilfen finden dauernde Beschäftigung.

Fr. Dröll in Mannheim.

Eine sehr gute Hypothek von 7000 fl., welche auch ratenweise gezahlt werden können, ist zu cediren. Näh. Exped. 4622

Eine Hypothek von 2400 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4607

Ein heizbares unmöbliertes Stübchen wird zu mietzen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 7. 4694

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 14 ist der zweite Stock, fünf Zimmer, eine Küche, zwei Dachkammern u. s. w., auf den ersten Januar zu vermietzen. 3784

Adelheidstraße 21 ist im erstern Stock ein schönes, großes Zimmer möbliert sogleich zu vermietzen. 4376

Adelheidstraße 25 im 3. Stock ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermietzen. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Romberger. 4640

Untere Adelhaidstraße

ist ein schönes Zimmer und Cabinet mit Porzellanofen möbliert zu vermietzen. Näh. Exped. 3018

Adlerstraße 17 ist ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermietzen. 4687

Bahnhofstraße 8 ist eine freundliche Mansarde möbliert zu vermietzen. 4406

Bahnhofstraße 8a sind 1 Salon und 1—2 Schlafzimmer möbliert zu vermietzen. 3369

Bahnhofstraße 10 ist eine große Herrschaftswohnung sogleich zu vermietzen. 14131

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 1. October zu vermietzen. 2360

Bleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermietzen. 3746

Blumenstraße 7 ist im Gartenhaus eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermietzen. 1195

Dambachthal 11 ist eine Wohnung im ersten Stock an eine ruhige Familie auf October zu vermietzen. 1616

Dohheimerstraße ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage, Südseite) von 5 Zimmern und Zugehör, sowie auch Gartenbenutzung zu vermietzen. Näh. Exped. 4688

Dohheimerstraße 2a ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermietzen. Näheres Parterre. 698

Dohheimerstraße 6 2 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 3474

Dohheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 2720

Dohheimerstraße 19 Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer getrennt für 8 und 10 fl. zu vermietzen. 3109

Ellenbogengasse 15 im dritten Stock ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche mit Wasser versehen u. s. w., auf 1. October c. zu vermietzen. 4466

Elisabethenstraße 7 Salon mit Balkon und einigen Cabineten mit oder ohne Küche möbliert zu vermietzen. 473

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie auf gleich oder auch später zu vermietzen. 2998

Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern mit 2 Balkons und Zugehör, auf 1. October zu verm. 2372

Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf den 1. October zu vermietzen. 1652

Emserstraße 21a sind die Bel-Etage, sowie die Frontispize sofort oder auf 1. October zu vermietzen. 3292

Emserstraße 21a ist die Parterre-Wohnung von 5 Piecen nebst 3 Sou terrain-Piecen ganz oder getheilt sogleich anderweit möbliert oder unmöbliert gegen mäßigen Preis zu vermietzen. Näh. Elisabethenstraße 14 oberer Stock. 3540

Emserstraße 21a ist eine schöne Wohnung von 6 freundlichen Zimmern nebst Küche sogleich möbliert oder unmöbliert wegen Abreise billig zu vermietzen. Näh. im Hause daselbst. 4636

Emserstraße 24 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Zugehör zu vermietzen. Näheres im Hinterhause. 3759

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255

Faulbrunnenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermietzen. 4731

Faulbrunnenstraße 8 ein möbliertes Zimmer zu verm. 2396

Faulbrunnenstraße 9 sind Zimmer mit Roß billig zu vermietzen. 4736

Faulbrunnenstraße 9 sind möblierte Zimmer zu verm. 3764

Frankfurterstraße 1 ist eine vollständig möblierte Herrschafts-Wohnung in der Bel-Etage auf Mitte October zu vermietzen. 3983

Frankfurterstraße 5

ist die Bel-Etage möblirt nebst Küche, Mansarden u. sofort zu vermieten. 3472

Friedrichstraße 25 ist auf 1. October eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näh. Mengasse 1a Parterre. 13047

Friedrichstraße 30, 2. Stock, ein Logis sogleich zu verm. 4732

Friedrichstraße 33 sind 2 Wohnungen, eine von 7 und eine von 6 Zimmern mit allem Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Maurermeister D. Hofmann, Rheinstraße 48. 3513

Friedrichstraße 34 sind auf gleich oder später zu vermieten: ein Parterrelogis und zwei Wohnungen im 3. Stock, jede von 1 Salon, 6 Zimmern, Küche u., mit Gas- und Wasserleitung versehen; 1 Logis im Seitenbau 2. Stock von 3 Zimmern, Küche u. und 1 Giebellogis von 4 Mansarden und Küche. 4177

Friedrichstraße 40

ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. 2462

Friedrichstraße 32 2. St. 2 möbl. Zimmer zu verm. 1401

Gartenfeld 1 ein möbl. Zimmer per Monat 7 fl. zu verm. 1814

Gartenfeld 1 ist die Parterre-Wohnung wegen Familienverhältnissen gleich zu vermieten. 13456

Geißbergstraße 16 b

Bel-Etage sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4708

Geißbergstraße 16 b ist die Parterre-Wohnung oder der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres alte Colonnade No. 38. 4712

Grünweg 2 (Ecke der Gartenstraße)

ist die unmöblirte Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 243

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3519

Helenenstraße 1 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Helenenstraße 5 ist ein Parterrezimmer, eine Dachstube und ein Stall auf 1. October zu vermieten. Näheres Faulbrunnensstraße 6 bei Schmiedemeister Napp. 3548

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde an einen jungen Mann zu vermieten. 4419

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Helenenstraße 19 Bel-Etage ist an einen jungen Beamten oder Lehrer ein kleines Zimmer zu vermieten. 4176

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4257

Kapellenstraße 35 ist der erste Stock, bestehend in 2 Salons, drei Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel, Louisenstraße 22. 4498

Karlstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör (neu und schön), mit Wasserleitung und schöner freier Aussicht, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 4517

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4016

Kirchgasse 23 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4491

Kirchgasse 31 ist auf 1. October ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 13595

Leberberg 3 sind die elegant möblirten Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen sofort zu vermieten. 2729

Louisenplatz 3 dritte Etage ist ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4663

Louisenplatz 6

ist vom 1. October d. J. an der dritte Stock zu verm. 2778

Louisenstraße 3 ist eine möblirte Wohnung zu verm. 4735

Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer und Küche zu verm. 3281

Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau rechts ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 4702

Mainzerstraße 2 sind im Gartenhaus rechts möblirte Zimmer mit und ohne Küche sehr billig zu vermieten. 4702

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage von 10 Piecen, unter welchen 2 Salons, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 4356

Marktstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2607

Marktstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, nebst Wasserleitung, auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe kann auch an 2 ruhige Familien getheilt werden. 1981

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden u., zu vermieten. 3219

Marktstraße 24 eine Stiege hoch ist eine Wohnung per 1. October zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und allem Zugehör. 1981

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf 1. October zu verm. 2206

Mauritiusplatz 1 sind zwei einfach möblirte Zimmer zu vermieten. 3701

Michelsberg 8 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 4683

Morigstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 4707

Morigstraße 5 zwei Stiegen hoch links sind ein bis zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 13687

Nerostraße 5 Bel-Etage ist eine abgeschlossene, schön möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche auf den Winter zu vermieten. 3323

Nerostraße 29 ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 4675

Nerostraße 34 Bel-Etage ist eine Wohnung zu verm. 1414

Nicolasstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Piecen nebst Küche, Speicher- und Kellerraum, auf 1. October zu vermieten. 3066

Zu vermieten

Nicolasstraße 4 eine vollständige Wohnung im zweiten Stock und am 1. October zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 3263

Rheinstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. 10765

Rheinstraße 14 sind auf den 1. October zwei freundliche, möblirte Zimmer mit Borfenster und Porzellan-Ofen für die Wintermonate oder auch auf längere Zeit billig zu verm. 3623

Rheinstraße 21 im Hinterhaus links sind ein oder auch zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4701

Obere Rheinstraße 33

sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 3501

Rheinstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 668

Rheinstraße 23 zw. St. 2 möbl. Zimmer billig zu verm. 2553

Rheinstraße 42 sind zwei möblirte Zimmer, ein großes und ein kleines, getrennt zu vermieten. 11793

Röderstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2793

Römerberg 5 sind zwei Logis und eine Werkstätte zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im zweiten Stock. 4504

Römerberg 25 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 4481

Saalgasse 10 ist ein einfaches Zimmer zu vermieten. 4680

Saalgasse 30 ist ein möbl. Mansard-Zimmer zu verm. 4671

Schwalbacherstraße 1 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4665

Schwalbacherstraße 1 sind mehrere vollständige Logis zu vermieten, zum Theil auf gleich, zum Theil auf später. Dieselben sind auch mehrere geräumige Keller abzugeben. Näh. bei Daniel Kraft, Dogheimerstraße 6. 4271

Schwalbacherstraße 2b ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 4344
 Schwalbacherstraße 10a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3930
 Schwalbacherstraße 15 Parterre ist 1 Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterh. 3273
 Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. 131
 Schwalbacherstraße 45 ist ein Zimmer zu vermieten. 4672

Sonnenbergerstraße.

Ein comfortable möbliertes Appartement, Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort für drei oder sechs Monate, auch jährlich, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3225
 Sonnenbergerstraße 20 sind elegant möblierte Wohnungen (mit Teppichen und Vorfenstern) für den Winter zu verm. 2295
 Spiegelgasse 6 ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 200
 Ecke der Steingasse und Lehrstraße ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Lehrstraße 2. 3527
 Steingasse 25 ein Dachstuhlchen an ein Mädchen zu verm. 4673
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich abgeschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921
 Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, an eine ruhige, kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 4328
 Taunusstraße 8 (Bronzspitze) 1 Zimmer, Cabinet, Küche (auch ohne Küche) möbliert auf 1. October zu vermieten. 3011
 Taunusstraße 12b im neuen Hause ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. Taunusstraße 14. 3345
 Taunusstraße 17 im 3. Stock sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 3900
 Taunusstraße 19 ist im Hinterhaus ein geräumiges Zimmer möbliert, mit oder ohne Kost, an einen auch zwei Herren oder Damen zu vermieten; auch ist daselbst eine möbliert oder unmöblierte Mansarde billigst abzugeben. 4389
 Taunusstraße 51 (Südseite) sind die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ganz oder geteilt, sofort möbliert zu vermieten. 4194
 Taunusstraße 55 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei Piecen mit Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 1179
 Taunusstraße 57 sind zwei sehr freundliche, schön möblierte Parterre-Zimmer einzeln billig zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer nach dem Hofe mit oder ohne Möbel zu geringem Preise abzugeben. 4486
 Webergasse 22 ist ein möbliertes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet im Hinterhause billigst zu vermieten. 4345
 Webergasse 35 ist ein Laden mit anstoßendem Cabinet nebst Wohnung zusammen oder geteilt zu vermieten. 3759
 Wellrichstraße 12 Parterre ist ein großes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. 4174
 Wellrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. 4685
 Wellrichstraße 17a sind Parterre 2 oder 3 Zimmer mit Küche und allem Zugehör auf ersten October zu verm. 3188
 Wellrichstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4162

Wilhelmshöhe 1

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 3506

Wilhelmstraße 5a

ist die Bel-Etage vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Jacob Walther, Adlersstraße 2. 3013
 In der Webergasse ist ein schön möbliertes Zimmerchen zu vermieten. Näheres Expedition. 3407

In meinem neuerbauten Hinterhause, Schwalbacherstraße 29, sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten.

Kr. Wilhelm Chr. Th. en. 13881

In meinem neu erbauten Wohnhause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten.

J. Ph. Schmidt. 802

In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten. E. Roth. 13515

Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind an eine anständige Dame abzugeben. Auf Wunsch mit Beköstigung. N. Exped. 2171

Das Landhaus Frankfurterstraße 14a ist möbl. oder unmöbl. für den Winter zu vermieten. Näh. Cölnischer Hof. 2415

Ein auch zwei heizbare Mansarden sind möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 4668

Eine für sich abgeschlossene möblierte Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist Stiftstraße 6 zu vermieten. 4341

Verschiedene möblierte Wohnungen

mit Vorfenstern und Porzellan-Ofen comfortabel eingerichtet sind zu vermieten Spiegelgasse 4. 4655

Ein schönes Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres zu erfragen Helenenstraße 4 Parterre. 2815

In der Nähe des Curparks und der Sonnenbergerstraße in einem Landhause ist die gut möblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u., für 130 fl., sowie die Parterre-Wohnung für 120 fl., auf's Eleganteste eingerichtet, per Monat zu vermieten. Näh. Exped. 2730

Der obere Stock meines Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 1. October zu vermieten; auch kann derselbe sogleich bezogen werden.

P. Enders.

3520 Ecke der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs.

Das Haus Dohheimerstraße 2c ist im Ganzen oder in drei Wohnungen geteilt, jede von 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterbau bei Ph. Frey. 3196

In meinem Landhause Weisbergstraße 15 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 4 Stuben, 2 Mansarden und vollständigem Zugehör. Näh. bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 3015

Eine elegant möblierte Bel-Etage, mit Vorfenster, Teppichen und Porzellanöfen versehen, nebst eingerichteter Küche mit Wasserleitung, ist zu vermieten. Näh. Exped. 4456

Sofort zu vermieten Friedrichstraße 20

eine geräumige Parterre-Wohnung, bestehend in zwei großen zweifensterigen und drei einfensterigen Zimmern, Küche, Keller und Raum im Nebengebäude. 4393

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Kellerabtheilung, sowie Mitbenutzung des Gartens, Bleichplatzes und der Waschküche ist an eine ruhige Familie im Monat October zu vermieten. Näheres Webergasse 13 Parterre. 3521

Parterre-Wohnung.

Ein schönes Parterre-Local, für einen Conditor eignend, ist auf den 1. oder 15. October zu vermieten. Näh. Exped. 3223

Eine schön möblierte Parterre-Wohnung nebst Küche ist für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Taunusstraße 45. 3086

Eine schöne, gut möblierte Wohnung, Salon und Schlafzimmer enthaltend, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 3747

Villa — Sonnenbergerstraße — zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa, ganz neu hergestellt, mit allen modernen Bedürfnissen versehen, unmöbliert auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Exped. 4556

Ein Dachlogis an eine stille Familie zum 1. Januar 1871 zu vermieten. Näheres Expedition. 4482
 Eine elegant möblierte Parterre-Wohnung in bester Lage der Stadt zu dem Preise von 125 fl. per Monat zu vermieten. Näh. Expedition. 4530
 In meinem neuerbauten Hause, Adolphsallee 17, ist der erste, zweite und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Georg Franz Fischer. 3736
 In der Nähe der Curballe ist ein gesundes, gut möbl. Zimmer zu 12 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 4569
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln (a 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109
 Das an der Sonnenbergerstraße neben der Actienbierbrauerei gelegene neu erbaute Landhaus mit großem Garten ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen kleine Burgstraße 5. 4325
 Ein möbliertes Zimmer nebst guter Kost ist vom 1. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4624
 Mein Haus Kirchhofsgasse 6, bestehend in 2 Läden, 2 Wohnungen, guten Kellern etc., ist auf den 1. October im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten; auch steht dasselbe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei dem Eigentümer H. Schmidt, Mauergasse 8. 3710
 Eine gesunde, freundliche, unmöblierte Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Glasverschlus, im Preise von 200 bis 250 fl., auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 4389
 Eine Dachkammer auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 4403
 Drei elegant möblierte Zimmer sind auf October an einen einzelnen Herrn oder an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Exped. 4664
 Salon und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen in schönster Lage möbliert zu vermieten; wenn gewünscht, mit bester und billiger Belöstigung. Näh. Exped. 4676
 Zu vermieten eine freundliche Souterrainwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc. Näh. Schweizerhaus, Elisabethenstraße 12. 4724

Marktstraße 6 ist ein Laden

mit Comptoir mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 2607

Ein Laden

mit Wohnung ist vom ersten October an zu vermieten große Burgstraße 4. 12501

Ein Laden

nebst Wohnung ist zu vermieten Friedrichstraße 28. 4459

Laden zu vermieten Neugasse 14. 3478

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4316

Viebrich. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden und vollständigem Zugehör ist zu vermieten. Näheres Wiesbaden Rheinstrasse 8 zwei Stiegen hoch. 4152

Der Keller unter dem Gartenhaus des Alleeaals, 22 Fuß im Quadrat, ist zu vermieten. Näheres im Alleeaal. 2699

Steingasse 9 ist ein guter Weinsteller zu vermieten. 2957

Friedrichstraße 30 Pferdestall und Scheune zu vermieten. 4732

Lammstraße 49 Pension. 4200

Schwalbacherstraße 2f zwei Stiegen hoch können einige Gymnastiken Kost und Logis erhalten. 2369

Kl. Schwalbacherstraße 7, 2. St., können Arbeiter Logis erh. 4160

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 eine Stiege hoch links. 4475

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Moritzstr. 12, St. 4692
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. r. Adlerstraße 14, Hinterh., kann ein Arbeiter Logis erhalten. 4728

Todes-Anzeige.

Herr Premier-Lieutenant **Paul Ludwig** vom 7. Brandenburg'schen Infanterie-Regiment No. 60 aus Breslau, Sohn des in Berlin verstorbenen Geheimen Ober-Tribunalraths Ludwig, ist in dem hiesigen Baraden-Lazareth in Folge der Strapazen des Feldzuges am 27. September verstorben.

Namens der Familie des Dahingeschiedenen, welcher bei Düppel, Alsen, Königgrätz und Gravelotte als maderer Soldat die siegreichen Schlachten der preussischen Armee mitgelämpft, theilt der Unterzeichnete hierdurch mit, daß die Beerdigung Freitag den 30. September Nachmittags 3 Uhr vom Militär-Lazareth aus auf dem hiesigen Friedhofe mit allen militärischen Ehren stattfindet.

Wiesbaden, den 29. September 1870.

Im Auftrage des Kreis-Vereins.
Ferdinand Heyl.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 5 1/2 Uhr. Sabbath Morgen 8 Uhr.
 Freitag zum Versöhnungstag Morgens 5 1/2 Uhr.

Frankfurt, 28. September. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der Klasse der 158. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 3923, 2251, 2787 und 19032 je 1000 fl., Nr. 1845, 1093, 13618, 19202, 16604, 10782 und 2349 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 28. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	336.68	336.73	336.85	336.75
Thermometer (Reaumur).	6.8	16.4	8.6	10.60
Dunstspannung (Bar. Lin.).	8.39	4.16	3.19	3.58
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	93.1	52.6	75.4	73.70
Windrichtung.	D.	D.	D.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.

Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Lammsbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 11.12.5. 2.20. 5.45. 6.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 7.55.

10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Obst-Ausstellung täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr im Schul-Gebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Konigsplatz.

Heute Freitag den 30. September.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Gewerbliche Modellschule, Kl. Schwalbacherstr. 2a, Nachm. 5 Uhr.

Cäcilienverein und Synagogengesangsverein. Abends um 8 Uhr: Gesamt-Probe in der höheren Bürgerschule.

Königliche Schauspiele. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin. „Fest-Proslog“, gesprochen von Frau Raff.

Genast Hierauf: „Die Banberföste“. Große Oper in 3 Acten von Schillaneber. Musik von Mozart.

Frankfurt, 28. September 1870.

Geld-Course.

Wien 100 G.

Paris 104 1/2 G.

London 104 1/2 G.

Hamburg 87 1/2 G.

Leipzig 104 1/2 G.

Berlin 104 1/2 G.

Frankfurt 104 1/2 G.

Disconto 4 1/2 G.

Wien 100 G.

Paris 104 1/2 G.

London 104 1/2 G.

Hamburg 87 1/2 G.

Leipzig 104 1/2 G.

Berlin 104 1/2 G.

Frankfurt 104 1/2 G.

Disconto 4 1/2 G.

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 3. October 1870,
Abends präcis 7½ Uhr:

Dilettanten-Concert

zum Besten der Hinterbliebenen der im Felde stehenden Soldaten des Stadt- und Landkreises Wiesbaden

unter Mitwirkung der **Cur-Kapelle** unter Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 Thlr., nichtreservirte Plätze 17 Sgr., Gallerie 10 Sgr.

Leihbibliothek.

Unter einer großen Anzahl neuerer Werke, die wir in unserer Leihbibliothek in den letzten Monaten aufgenommen, erlauben wir uns auf nachstehende besonders aufmerksam zu machen:

Dixon, Frei-Rußland. — Heine, Letzte Gedichte und Gedanken. — Garibaldi, Cantoni der Freiwillige. — Byr, Zwischen zwei Stationen. — Büchner, Stellung des Menschen. — Hackländer, Der letzte Bombardier. — Strauß, Voltaire. — Schücking, Luther in Rom. — Galen, Der Friedensengel. — Meyr, Duell und Ehre. — Braun, Bilder aus der Kleinfürsterei. Zweite Folge. — Sacher-Masoch, Das Vermächtniß Rains. — Treitschke, Hist. u. pol. Aufsätze. Neue Folge. — Puttitz, Walpurgis. — Gusek, Der schlimmste Feind. — Hiltl, Die Bant des Verderbens. — Winterfeldt, Der Elephant. — Verena, Ueber Alles die Pflicht. — Kohlenegg, Kleindeutsche Hofgeschichten. — Waldmüller, Das Vermächtniß der Millionärin.

Ein neuer, vollständiger Haupt-Katalog befindet sich augenblicklich im Druck und wird in den nächsten Wochen zur Ausgabe gelangen.

Die Abonnementsgebühr beträgt:

für ein Jahr . . . 6 fl. 36 fr.
für ein halbes Jahr . . . 3 fl. 36 fr.
für ein viertel Jahr . . . 2 fl. — fr.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von **Feller & Geeks,**
204 Ecke der Lang- und Webergasse.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Wellrichstraße 17.**
4630 **K. Schwank,** Kaminfeger.

Kastanien

empfiehlt **F. Strasburger,**
4509 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid,** Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50
Mehrere gute Sorten Äpfel und Birnen sind zu haben
Herrnmühlgasse 2. 4216

Spieß'sches Töchterinstitut,

Nerostraße 36.

Beginn des Winter-Semesters Mittwoch den 5. October Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen werden im Lokale der Anstalt entgegen genommen. Die mit der Anstalt in Verbindung getretene Fröbel'sche Vorschule nimmt Kinder beiderlei Geschlechts vom 5. Jahre an auf; Prospekte besagen das Nähere.

Die Directrice:

3510

Franziska Rämpfer.

Höhere Töcherschule und Pensionat,

Schwalbacherstraße 21 a.

Beginn des Winter-Semesters Dienstag den 4. October Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden vom 25. d. Mts. an entgegengenommen und findet die Prüfung neu aufzunehmender Schülerinnen Montag den 3. October Vormittags 9 Uhr statt. Pensionärinnen und Halbpensionärinnen werden aufgenommen.

Nähere Auskunft wollen gütigst ertheilen:

Herr Regierungs- und Schulrath Bayer,

„ Regierungsrath Schröder,

„ Pfarrer Köhler.

3733

E. & M. Schnabel.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von Ernestine Fritze,

Rheinstraße No. 20.

Beginn des Winterhalbjahrs Montag den 3. October Vormittags 9 Uhr. 4359

Magdeburg'sche

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen,

Wiesbaden Louisenstrasse 10.

Anfang des Winterhalbjahrs Dienstag den 4. October.

Die Vorsteherinnen:

4275

Caroline Fetz. Helene Stalpe.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Gesangunterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector u. Gesanglehrer, Helenenstrasse 20. 118

Eine kleine Pumpe, verschiedene gebrauchte Oefen und einige Reste Bleirohre sind zu verl. Faulbrunnenstr. 1 a. 4508

Obstaussstellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louiseiplatz
vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

4123

Vom 29. September an befindet sich mein Geschäfts-Local
Kirchgasse 17 (Ecke der Friedrichstraße).

Ph. Göbel, Weinhandlung.

4600

Tapeten, Rouleaux & Wachstuche
empfiehlt **Chr. Louis Häuser, Kirchgasse 31.**

4523

Unübertrefflich

an Qualität und unstreitig am billigsten sind nachverzeichnete Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfehlen können: Superfeine Blitar Yara Castanon à fl. 24., Superf. Havanna Domingo de Torenó à fl. 28., Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia à fl. 36., Extrafein Havanna La Preciosa à fl. 42., Extrafein Havanna Flor Cabannas à fl. 48. pro 1000 Stück. Die elegante Arbeit, billige Preise und feine Aroma dieser Sorten befriedigen allseitig so, daß diese importirten Cigarren, welche 70—100 fl. kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsere allgemein beliebten türk. Cigarretten mit geruchlosen Papierhüllen No. 3 à fl. 21., No. 5 à fl. 14., No. 12 à 7 fl., No. 14 à fl. 10. 30. pro 1000, türkische Tabake à fl. 1. 45. und fl. 3. 30. per Pfund. Von Cigarretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco.

Friedrich & Co., Cigarren- und Cigarretten-Fabrik, Leipzig.

413

Tolma.

Das **Neueste** und **Feinste**, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der **Kopf- und Barthaare**, ist die von dem Haupt- und Versendungs-Depot bei **Th. Brugler** in Karlsruhe und der weiteren unten genannten Firma zu beziehende

T o l m a.

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau- oder rothgewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt und befördert den Haarwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen Kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden, so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflectiren, ist die **Tolma** deshalb bestens zu empfehlen. Per Flacon 1 Thaler oder 1 fl. 45 kr.

Haupt-Depot in Wiesbaden Michaelsberg 4 bei
C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Neue Kastanien

empfiehlt

C. W. Schmidt. 4670

Cäcilienverein und Synagogen- Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Gesamt-Probe** in der höheren Bürger Schule. 260

Für die in dem **Versorgungshause für alte Leute** aufgenommenen **Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 2 Katantuchen und 1 Weißbrod, Ungenannt 6 Paar Socken, 1 Palentin, 1 Paar Pantoffeln und 1 Paar Unterhosen, durch Herrn W. Henzeroth 1 Kistchen ächtes kölnisches Wasser, Ungenannt 3 Stück Blumentohl und für die Pfründner im Versorgungshause von demselben Ungenannt 3 Stück Blumentohl und weiter von Ungenannt 1 Hut und 1 Kappe.

Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben bittet um weitere Zusendungen

108

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Giebler.**

Strickwolle

in verschiedenen Qualitäten und Farben empfiehlt in hübscher Auswahl

4667

W. Henzeroth, Kranzplatz 1.

Sprungfedermatratzen (neu) von 12 fl. an und höher empfiehlt **L. Reitz, Tapezierer, II. Burgstraße 7.** 4660

Ein großer, gelber **Porzellanofen** zu verl. Louiseiplatz 3. 4678

Brennholz-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Trockenes Buchen-Scheitholz 1. Qualität, sowie fein gespaltenes Niesernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum. 3555

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben, in jedem Quantum zu beziehen bei **Pet. Blum, Mehrgasse 25.** 2234

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn Bickel, Langgasse 10, entgegen genommen. 100

J. K. Lembach in Dieblich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiff an der Dörsenbach bezogen werden. 4644

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Erste Qualität Ruhr- und Schmiedekohlen können direct vom Schiffe bezogen werden.

Jean Grünewald,

Adlerstraße 15.

Weitere Bestellungen werden angenommen bei den Herren **Ehr. L. Häuser, Kirchgasse 31** im Laden, und **Glasermeister Kopp, Nerostraße 27.** 4337

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Landhaus Frankfurterstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 3466

Das Haus Kapellenstraße 21 mit großem Garten ist vom 1. October ab zu kaufen oder auch zu mieten. Näheres Steingasse 1. 4311

Ein Bauplatz (Helmundstraße), ca. 29 Ruthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4570

Gebrauchte **Glasfassen,** drei verschiedene Thüren, mehrere Ränichen mit Stall resp. Haus sind billig zu verkaufen **Häfnergasse 5.** 4026

Wilhelmstraße 5a Parterre sind zu verkaufen:

Ein Mahagoni-Bureau,
zwei polirte Eckschränke,
eine feste spanische Wand, als Abtheilung eines Zimmers,
nebst grüner Portiäre,
Vorhänge zu 4 Fenstern. 4631

Eine schöne Garnitur **Mahagonimöbel,** bestehend aus 1 Kanape, 6 Stühlen und 1 Sessel, sowie mehrere Spiegel in Gold- und Holzrahmen, ovale Tische, Kommode, Bettwerk und Kleiderschränke, 2 Trumeaux mit Spiegel (Goldrahme) billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4546

Junge Leute, welche schnell und billig französisch, englisch oder russisch lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter **W. W. 260** poste restante Wiesbaden einzusenden. 3687

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus werden **Herrnkleider** angefertigt, reparirt und gereinigt. 4348

Fässer: Stück, Halbstück, Viertelstück, Spritzfässer und kleinere Fässer sind zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße.** 4516

Möbel-, Betten-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager

Das

310

C. Leyendecker & Cie.,

von

große Burgstraße 1,

ist bestens assortirt und empfiehlt sich zu den billigsten Preisen.

Feldbriespostmäßig verpackten **Fleischertract** empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 4320

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchofsgasse 3. 2714

Wein-Verkauf

per Schoppen 6 fr. in Mosbach bei

A. Eschbacher „zur Stadt Wiesbaden“. 4378

4469

Billardspieler

mache ich auf mein vollständig neu hergerichtetes **Billard** aufmerksam. **August Walther, zum Storchneß.**

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere **Settern und Aepfelmühlen** zur gefl. Benützung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage vorher machen zu wollen. **W. Gall. 2086**

Elisabethenstraße 5 sind 2 weingrüne **Ohmfässer,** sowie ein **Serd** zu verkaufen. 4077

Ein **Schreibpult** mit Schublade, sowie eine Kinderbettstelle zu verkaufen Feldstraße 14. 4148

Ein **Plattosen und Ofenrohr** billig zu verkaufen Adlerstraße 20 im zweiten Stock. 180

Steinkohlenasche und Kehrriht

wird unentgeltlich aus dem oberen Stadttheile (Platterstraße 12.) abgeföhren. Näheres Expedition. 4653

Für ein **Einspanner-Fuhrwerk** sucht man Beschäftigung im Föhren von Schutt, Kies, Sand, Kohlen 12. Näheres in der Expedition. 4654

Herrnmühlgasse 4 sind **Aepfel u. Birnen** zu haben. 4618

Süßer **Aepfelwein** ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 4618

Kapellenstraße 1 sind **Aepfel** per Kumpf 4 fr. zu h. 4643

Schönes **Saatkorn** wird abgegeben Nerostraße 21. 4590

Gepflückte **Aepfel und Birnen** in jedem Quantum sind zu haben bei **H. Berger Wwe., Marktstraße 7.** 4597

Römerberg 26, Hinterhaus, sind **Zwetschen** zu haben. 4062

Die Hälfte eines **Sperrfizes** wird abgegeben. Näheres Taunusstraße 16 Parterre. 4544

Ein **Platz** in der ersten **Rangloge** ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 4492

Theilnehmer zu einem **Sperrfize** gesucht. Näh. Exp. 4454

Die Hälfte eines **Gedlages** der 1. **Ranggalerie** ist für das Winter-Abonnement abzugeben. Näheres bei Frau **Medicinalrath Jais, Hotel Jais, links.** 4380

1/4 **Parterrelloge** (Vorderstg) gesucht **Wellrichstr. 18.** 4606

Schwalbacherstraße 11 Parterre ist eine **Violine** (von Joh. Diehle) zu verkaufen. 4598

Mauritiusplatz 2 sind neue lackirte **Bettstellen** und **Brand-**listen zu verkaufen. 4385

H. Wenz

bittet diejenigen Herrschaften, welche ihren **Bedarf an Eis** noch nach dem Abonnements-
schluß (30. September) wünschen, solches bei dem
Ueberbringer gefälligst aufgeben zu wollen. 4655

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Riqueure, Kaffee, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen und
in Paquetten, Teigwaren, getrocknete Früchte, **Julienne** und
alle sonstige **Colonialwaren**. 8517

Prima neue holl. Vollhäringe
per Stück 4 kr. empfiehlt **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 4315

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei
C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße. 4670

Hochstätt 24 sind verschiedene Sorten blaue und gelbe **Kar-**
toffeln per Kumpf zu 8 kr. und verschiedene Sorten gepflückte
Äpfel zu haben. 4662

Steingasse 8 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 4677

Römerberg 7 sind **Äpfel** und **Zwetschen** zu haben. 4679

$\frac{1}{4}$ **Sperritz** wird abgegeben. Näh. Exp. 4661

Todes-Nachricht.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir statt
besonderer Anzeige hiermit die traurige Nachricht, daß es
dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren innigst-
geliebten Sohn, Bruder und Enkel, **Fritz Frenz**, nach
kurzem, aber schweren Leiden am 28. d. Mts. in ein besseres
Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. d. Mts. Nach-
mittags 5 Uhr vom Sterbehause, Häfnergasse 11, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
4669 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Fritz Frenz, Schüler der VI. Classe der höheren
Bürger Schule dahier, ist gestern Nacht um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nach
kurzer Krankheit gestorben. Die Beerdigung findet Freitag
Nachmittags um 5 Uhr von dem Sterbehause, Häfner-
gasse 11, statt. Die Mitschüler, welche die Leiche zum Fried-
hofe begleiten wollen, fordere ich auf, sich eine Viertelstunde
vorher an dem Schulgebäude auf dem Markt zu ver-
sammeln.

Wiesbaden, den 28. September 1870.
4669 **Stahl**, Klassenlehrer.

Dankagung.

Durch Herrn Schneidermeister **Spitz** sen. erhielten wir von Frau
Mina Dahn, Besitzerin des Hotel Dahn in London, den Baarbetrag von
Fünzig Gulden und 30 Kreuzer zum Besten unserer Verwundeten, was
hierdurch mit herzlichem Danke bescheinigt wird.

Bureau des Kreis-Vereins: **Ferdinand Seyl.**

Trak- und Berlan der L. Scheidenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Auf unserem Bureau sind folgende Liebesgaben zum Besten der Ver-
wundeten eingegangen:

Eine goldene Tabatière (Geschenk des Großherzogs von Mecklenburg),
Gabe des Herrn Prof. Dr. Wippermann (Goldwerth 96 fl.).

Ein silberner Becher, Gabe des Herrn Gustav Bismann (Silberwerth
5 fl.).

Ein Paar Ohrgehänge, eine Brosche, eine Nadel, (Gold und
Stein,) Gabe von Ungenannt (Goldwerth 4 fl.).

Eine Lithographie in Rahmen (Bücher in der Schlacht bei Kaiser-
lautern), Gabe der Frau Antonie v. Malapert-Meuville.

Die Gegenstände stehen auf unserem Bureau zum Verlaufe bereit. Der
Erlös ist dem Sinne der Geber entsprechend zum Besten der Verwundeten
bestimmt.

Der Vorstand des Kreis-Vereins: **J. A. Ferd. Seyl.**

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es sind bis zum 19. September auf unserem Bureau eingegangen
14648 fl. 43 kr. Davon waren bestimmt:

Für Verwundetenpflege	12606 fl. 5 kr.
Familien ausgeführter Krieger	1166 " 50 "
den Paraden-Bau	733 " 13 "
als Mitgliederbeiträge	117 " 35 "
für die Verwundeten der Armen-	
Augenheilanstalt	25 " — "
zusammen	14648 fl. 43 kr.

Es wurden davon abgeliefert:
An den Schatzmeister des Vereins, Herrn F. Knauer 13456 fl. 53 kr.,
Herrn Obrist v. Eschubi (Armen-Verein) 1166 " 50 "
die Verwaltung der Armen-Augenheilanstalt 25 " — "
zusammen 14648 fl. 43 kr.

Es sind seitdem ferner eingegangen:
Zum Aukauf von Wollwaren für die 80r und 11r:
Von Herrn Bahnhof-Inspector Diels 1 fl. 45 kr., D. 50 fl., Herrn Eduard
Fraund jun. 1 fl. 45 kr., Herrn Geh. Rath v. Freisch 9 fl. 30 kr., Herrn
Obrist Bornemann 3 fl. 30 kr., Herrn Baumeister Usener 17 fl. 30 kr., von
einer Russin 2 fl.

Für Verwundetenpflege: Von Herrn Bibliothek-Secretär Julius
v. Morner 4 fl., Fr. Dreisbach 1 fl. 10 kr., Frau Gräfin Schießen 8 fl.
45 kr., Herrn Rentner Ernst Feder 8 fl. 45 kr., Ungenannt 3 fl. 30 kr.,
Herrn Hauptmann Keller (zweite Gabe) 20 fl., R. R. 3 fl. 30 kr., von
Forschungs-Personal der Oberförsterei St. Goarshausen 3 fl. 42 $\frac{1}{4}$ kr., von
Fr. J. Börmann 4 fl. 45 kr., A. L. 10 fl., Frau Dahn (Besitzerin von
Dahn's Hotel in London) 50 fl. 30 kr., Herrn v. R. 10 fl., Herrn Kreis-
gerichtsrath Weister 10 fl., Herrn Ferd. Reusch (weitere Gabe) 75 fl., von
J. C. B. 2 fl., Ertrag einer Lotterie von Elise Dammann und Marie Erbl
6 fl. 39 kr.

Für bedürftige Familien ausgeführter Krieger: Von Herrn
Stadtordf. H. D. Schmidt 8 fl. 45 kr., Herrn Rentner Feder 8 fl.
45 kr., Herrn Ferd. Reusch (weitere Gabe) 56 fl. 15 kr.
Besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben.
Ferdinand Seyl.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es wurden ferner bei mir zur Vereinskasse abgeliefert: Durch Herrn
Bürgermeister Lang von den durch die Verlosung im Casino-Saal einge-
gebenen 5000 fl. der vierte Theil mit 1250 fl., von Herrn Dachdecker P. J.
Schwarz 1 Thlr.

An Lazareth-Material empfing ich von Fr. B. 3 Schlummerrollen, drei
kleine Kissen, 3 Kegel, 6 Lächer, 14 Binden, Compressen und Charpie.
Besten Dank.
Fr. Knauer.

Für den bei dem Sturm auf die Epicherer Höhen durch einen Schuß
der beiden Augen beraubten und verkrüppelten Fäustler **Neugebauer** sind
weiter bei mir eingegangen: Frau P. W. 1 Thlr., Frau Hauptmann Keller
2 Thlr., von einer Dame aus Weissenheim 2 Thlr., L. v. L. aus Homburg
an der Ohm 2 Thlr., Frau Anna v. Franck 3 Thlr., Fr. Emma Selig-
mann (zur Zeit in Luzern) 15 Thlr., C. Prinz Carolath 10 Thlr., J. Lu-
ling in Genf 10 Thlr., D. Eugénie 1 Thlr., Kaufmann D. Daur 5 Thlr.,
Secretär Hermann (Erlös für verheiratete Conchylien) 1 fl. 36 kr., aus einer
von den Kindern in der Spiegel- und Webergasse veranstalteten Verlosung
18 fl. 24 kr., Fräul. Bell 1 fl., von Fr. Freund gesammelt 12 fl. 30 kr.,
Pfarrer Christ aus der Löhnberger Kirchenkasse 4 Thlr., Ungenannt 2 fl.
C. und M. D. als Ertrag einer Kinderlotterie 5 fl. 48 kr.

Hofrath **Lehr**, Emserstraße 20 b.

Bei der Expedition d. Bl. gingen ferner ein: Von B. B. 1 fl., Unge-
nannt 1 fl. 45 kr., Herrn Joseph Bertram 5 fl. 15 kr., M. 1 fl. 10 kr.,
durch Herrn Goldarbeiter Ernst von einer russischen Dame 4 fl., Herrn
Rechtsanwalt Herz 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr. Besten Dank.